



## Newsletter Juni 2023



Liebe Freunde von saving-dogs,

unser Shuttlebus ist wieder unterwegs, um 11 unserer Schützlinge in ihr neues Leben zu bringen. Wir freuen uns sehr und wünschen allen künftigen Hunde-Eltern und natürlich auch unseren Pflegestellen viel Freude mit den Neuankömmlingen!

In ihr Zuhause reisen voller *Erwartung*:

*Scotty*



*Herr Orso*



*Luisa*



*Bianchetta*



*Baila*



*Olimpia*



Zu ihren Pflegefamilien (Namen anklickbar) reisen voller *Hoffnung*:

[Paolina](#)



95709 Tröstau

[Kiko](#)



CH-3613 Steffisburg

[Mora](#)



60389 Frankfurt

[Bibi](#)



47652 Weeze

[Benny](#)



48249 Dülmen



### **Hungernde Hunde in einem Canile**

Als Tierschützer werden wir öfter fast vorwurfsvoll gefragt, warum wir Hunden im Ausland helfen, wo doch auch in Deutschland so viele von ihnen in den Tierheimen warten. Eine unserer Antworten ist dann folgende:

In vielen sardischen Canili gibt es keine oder nur eine rudimentäre medizinische Versorgung. Das bedeutet, die Hunde quälen sich mit blutigen entzündeten Ohren, unversorgten gebrochenen Beinen oder unbehandelten Krankheiten. Aber es gibt noch weitere Gründe. Hier ist ein aktueller:

Wir haben erfahren, dass es in einem Canile, mit dem wir in Kontakt stehen, ein sehr ernstes Problem gibt, und zwar Futtermangel: Die zuständige Gemeinde stellt nicht genügend finanzielle Ressourcen zur Verfügung. Die Hunde bekommen daher täglich zwar ein wenig, aber nicht genug Nahrung.

Deshalb haben wir als Soforthilfe 50 große Futtersäcke dort anliefern lassen. Aufgrund der Anzahl der Hunde wird das nicht lange reichen ☹️, aber erst mal sind die Bäuche wieder gefüllt. Die Mitarbeiter haben sich sehr gefreut.



### Die 3. Quarantänestation ist einsatzbereit!

Endlich waren genügend helfende, kompetente Hände vor Ort vereint: Nicht nur unser Günter, sondern auch Niels und Christian, die bereits die kompletten Gehege auf HOPE so meisterhaft renovierten, haben erneut „gezaubert“. Sie scheuten keine Anstrengung; nichts war zuviel, zu schwer oder zu warm, wenn es um unsere Hunde in der Auffangstation geht. Wir sind unheimlich froh, die Beiden an Bord zu haben!

Der Beton für das Fundament wird angeliefert



....und die beiden Helfer legen los



akribisches Verlegen der Bodenfliesen



und dann große Freude, als alles fertig ist ☺



### Kuschel-Zeit

Trotz der vielen Arbeit nahmen sich Niels und Christian täglich Zeit, um mit den Hunden zu schmusen. Besonders der Kontakt zu freundlichen Männern ist für einige unserer Schützlinge von Bedeutung. Falls es schlechte Erfahrungen in der Vergangenheit der Hunde gibt, hat dies leider (neben anderen Gründen) zuweilen auch etwas mit dem „starken Geschlecht“ zu tun. Auf HOPE lernen oder vertiefen deshalb ALLE unsere Hunde, dass es von jetzt an einfach nur noch nette Menschen gibt.





## *Divina - ein kleines Mädchen braucht jetzt viele Schutzengel*

*Die Polizei hat uns gefragt, ob wir einem Hund helfen können. Als wir das kleine Häufchen Elend sahen, haben wir zwei Dinge getan: Schwer geschluckt und sofort zugesagt. Das Leid dieser Hündin tat uns körperlich weh. Wir sahen sie an, begegneten ihrem leeren Blick und fragten uns, was für ein Martyrium sie hinter sich hat und wie lange sie schon um ihr Leben kämpft. Aber ab jetzt ist sie nicht mehr allein - wir werden alles geben, damit sie gesund wird.*

*Seit einigen Tagen ist das Mäuschen auf HOPE; wir haben sie Divina getauft.*

*Der Besuch beim Tierarzt hat folgendes ergeben:*

*Divina ist ca. 3 Jahre alt und wiegt 10kg. Sie ist untergewichtig und leidet an schwerer, generalisierter Sarcoptes-Räude. In beiden Vorderpfoten steckten Grannen, die entfernt wurden. Grannen sind ein großes Problem auf Sardinien und so schmerzhaft wie gefährlich, weil sie wandern und schwere Entzündungen hervorrufen.*



*Die Ohren konnte der Tierarzt nicht komplett einsehen, weil eine Narkose nicht möglich war: Divina hatte hohes Fieber, fast 41 Grad. Sie wurde deshalb noch in der Praxis 30 Minuten infundiert. Zurück auf HOPE, haben wir die Infusion fortgesetzt. Am nächsten Tag wiederholten wir die Flüssigkeitsgaben. Außerdem ist die Ärmste sehr stark anämisch; sie hatte bei Übernahme Zecken, Flöhe und Giardien, die sie förmlich ausgesaugt haben.*

*Wir haben Schnelltests in der Klinik machen lassen:*

*Leishmaniose und Herzwürmer negativ; Ehrlichiose positiv. Die Räude und Ehrlichiose werden ab sofort behandelt. Divina braucht jetzt außerdem eine unterstützende Ernährung. Sie bekommt viel blutbildendes Frischfleisch und einen Vitamincocktail. Selbstverständlich auch jede Menge*

*Zuwendung und Aufmerksamkeit. Ihre Temperatur ist mittlerweile normal und wir haben damit begonnen, 2x täglich mit Olivenöl vorsichtig die Krusten anzulösen. Divina ist dabei berührend geduldig.*



*Der Tierarzt vermutet, dass sie zur Abtötung der Räude mit Benzin übergossen wurde. Das ist ein uralter Brauch in den südlichen Ländern...*

*Wir hoffen so sehr, dass die gebeutelte Hündin es schafft. Unser Ronny kam in ähnlichem Zustand zu uns – wir wissen, welchen langen Weg Divina vor sich hat. Aber es gibt einen ersten Lichtblick: Sie frisst mit Appetit! Vorher war ihr zu schlecht dazu, was uns große Sorgen bereitet hat.*



*Wenn Ihr helfen möchtet, könnt Ihr das sehr gerne unter **Stichwort DIVINA***



## Jubiläums-Sommerfest

# 16.09.2023

*Wir freuen uns schon darauf, mit Euch zu feiern und eine tolle Zeit mit Euch und Euren Hunden zu verbringen. Weitere Infos und die Einladung folgen rechtzeitig hier im Newsletter.*

*So, nun seid Ihr „auf Stand“ über die jüngsten Ereignisse auf HOPE und rund um unsere Tierschutzarbeit. Danke, dass Ihr alle so treu bei unseren Hunden und auch bei uns seid.*

*Bis zum nächsten Mal!*

***Euer saving-dogs Team***



*Vereinssitz: Düsseldorf  
Geschäftsstelle:  
Cronenfelder Str. 9  
42349 Wuppertal  
Telefon: 01 77/7 00 33 77  
E-Mail: [kontakt@saving-dogs.de](mailto:kontakt@saving-dogs.de)*

*Ihr findet uns im Internet unter [www.saving-dogs.com](http://www.saving-dogs.com)*

*Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an [newsletter@saving-dogs.de](mailto:newsletter@saving-dogs.de)*

***Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten***

*Kontoinhaber: saving-dogs e.V.  
Volksbank Erft eG  
Konto 760 755 0012  
Bankleitzahl 370 692 52  
BIC GENODED1ERE  
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12*